

Acht Stationen für die Osterzeit

Erster Gottenheimer Osterweg wird am Ostersonntag eröffnet / Zwei Rundwege durch den Rebberg

Gottenheim. Als Rebecca Kreiter und Birgit Wenz vom Familiengottesdienst-Team der katholischen Pfarrgemeinde in Gottenheim im Dezember 2020 einen Adventsweg durch die Reben und das Dorf konzipierten, fanden sie gleich viele Helfer und Unterstützer für die Umsetzung und den Aufbau des Weges. Der Adventsweg wurde zu einem großen Erfolg. Nun haben die beiden Frauen einen Osterweg gestaltet, der das Konzept des Adventsweges aufnimmt. Am Ostersonntag wird der Osterweg eröffnet.



Rebecca Kreiter (von links), Birgit Wenz, Pfarrer Christian Heß und Bürgermeister Christian Riesterer mit einer der Stationen, die ab Ostersonntag im Gottenheimer Rebberg entlang des Osterweges zu finden sind. Foto: ma

Wie beim Adventsweg startet der Weg unter dem Motto „Die Osterzeit einmal anders begehen“ wieder bei der Kirche - dieses Mal endet der Rundweg auch wieder hier. Auch die Unterstützer sind dieselben: Die katholische Pfarrgemeinde, insbesondere Pfarrer Christian Heß, und die Gemeinde mit Bürgermeister Christian Riesterer und dem Bauhofteam unterstützen die Frauen auf vielfache Weise bei der Umsetzung und dem Aufbau des Osterweges. Auch Kurt Harnbach ist wieder mit im Boot: Der Bürgermeisterstellvertreter, der die Homepage der Gemeinde ehrenamtlich betreut, hat die Frauen bei der Erstellung der QR-Codes unterstützt und stellt den gesamten Weg mit seinen acht Stationen im Internet unter www.gottenheim.de für alle

Interessierten zur Verfügung. Zur Gestaltung des Weges, bei dem die aufblühende Natur im Zentrum steht, liegen in der Kirche wieder Broschüren mit Hintergrundinfos und Texten für jede Station aus.

Der Gottenheimer Osterweg kann von Familien (auch mit dem Kinderwagen), aber auch allen interessierten Menschen jeden Alters und jeder Konfession, vom 4. April (Ostersonntag) bis zum 16. Mai, dem Wochenende nach Christi Himmelfahrt, besucht werden. Es gibt zwei Wege, einen kürzeren und einen längeren - beide sind kinderwagentauglich.

„Der Anstoß kam von Pfarrer Heß“, berichtet Birgit Wenz bei der

Vorstellung des Osterweges mit Bürgermeister Riesterer und dem Pfarrer. Dieser sei so begeistert vom Erfolg des Adventsweges gewesen, dass er anregte, auch zu Ostern einen Weg anzubieten. „Wir hatten völlig freie Hand bei der Gestaltung“, betont Rebecca Kreiter. „Und wir wollten weg von der Fastenzeit - hin zu österlichen Freudenzeit“, ergänzt Birgit Wenz. So wurde beschlossen, den Osterweg erst am Ostersonntag zu eröffnen und ihn 40 Tage lang während der österlichen Freudenzeit anzubieten. „Wir haben uns viele Gedanken gemacht und überlegt, wie wir das Osterthema in der Landschaft umsetzen können“, so die beiden

Frauen, die den Adventsweg und nun den Osterweg als Alternative verstehen für viele Veranstaltungen und Angebote, die wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten und weiter müssen. Ergänzt wird der Weg mit den acht Stationen dieses Mal nicht nur durch Texte, sondern auch durch Kreativangebote verschiedenster Art, die teilweise vor Ort, teilweise zu Hause umgesetzt werden können.

„Der Adventsweg und jetzt der Osterweg sind besondere und inspirierende Angebote, die ich in dieser Form in der Umgebung nicht kenne“, freut sich Pfarrer Heß über den Weg, der Glaubensimpulse in der Osterzeit gebe, aber auch ohne Glaubensbezug ein lohnender Spaziergang sei. Bürgermeister Riesterer freut sich besonders über die unkomplizierte Zusammenarbeit aller Beteiligten: So sei ein tolles Angebot im Ehrenamt entstanden, das den Gottenheimern und allen auswärtigen Spaziergängern eine schöne Alternative zum Osterurlaub biete.

Marianne Ambs

Für Auswärtige stehen beim Friedhof ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Einstieg in den Osterweg ist aber an allen Stationen möglich. Das Osterweg-Team freut sich über viele Spaziergänger auf dem Weg, bittet aber darum, unterwegs die geltenden Abstandsregeln und die Corona-Bestimmungen einzuhalten.